

1. August 2003

### **Studie für das Schulmuseum in Michelstetten wird präsentiert**

#### **Attraktivierung geplant**

Eine Studie für die Erneuerung des Schulmuseums Michelstetten wird am Montag, 4. August, um 20 Uhr im Gasthaus Achter in Michelstetten (Bezirk Mistelbach) der Öffentlichkeit präsentiert. Das professionelle Konzept sieht vor, das Museum durch Marketingmaßnahmen zu attraktivieren, um eine zeitgemäße Präsentation der Exponate zu ermöglichen.

Im Eingangsbereich soll ein großflächiger Museumsshop mit einer Verkaufsfläche von rund 80 Quadratmetern errichtet werden. Die Produktpalette wird Weine, Kräuterspezialitäten, Säfte, Schnäpse, Liköre, Marmeladen und Kekse umfassen. Das Schulmuseum sucht aber noch Direktvermarktungsbetriebe und kleine Gewerbebetriebe aus der Region Leiser Berge - Mistelbach, die solche Produkte anbieten. Weiters soll Hauerbetrieben die Möglichkeit geboten werden, in der hauseigenen Vinothek Weine zu verkaufen.

Das vorliegende Projekt sieht auch vor, den Ausstellungsbestand zu optimieren und die Ausstellungsflächen zu vergrößern. Durch das Konzept erhält die Ausstellung ein neuartiges museumspädagogisches Programm, wodurch die Besucherzahl auf rund 30.000 steigen soll.

Die „Michelstettner Schule“ bietet eine umfassende Dokumentation über die Entstehung der Schule und des Schulwesens. Es werden die Entwicklung der Schrift, die Geschichte der Pädagogik und die Entstehung des Schulbuches dargestellt. Auf großen Schautafeln werden die Unterrichtsfächer und die Notengebung vergangener Zeiten verdeutlicht. Weiters sind mit Originalstücken ausgestattete Klassenzimmer aus der Barockzeit zu besichtigen. Der laufende Betrieb und die Erhaltung der Bestände werden vom 89 Mitglieder umfassenden Verein „NÖ Schulmuseum Michelstetten“ organisiert.

Nähere Informationen: Schulmuseum Michelstetten, Direktor Otto Steindorfer, Telefon 02525/6522.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)